

Überblick über das Projekt AQUATAG 03.2019 – 09.2022

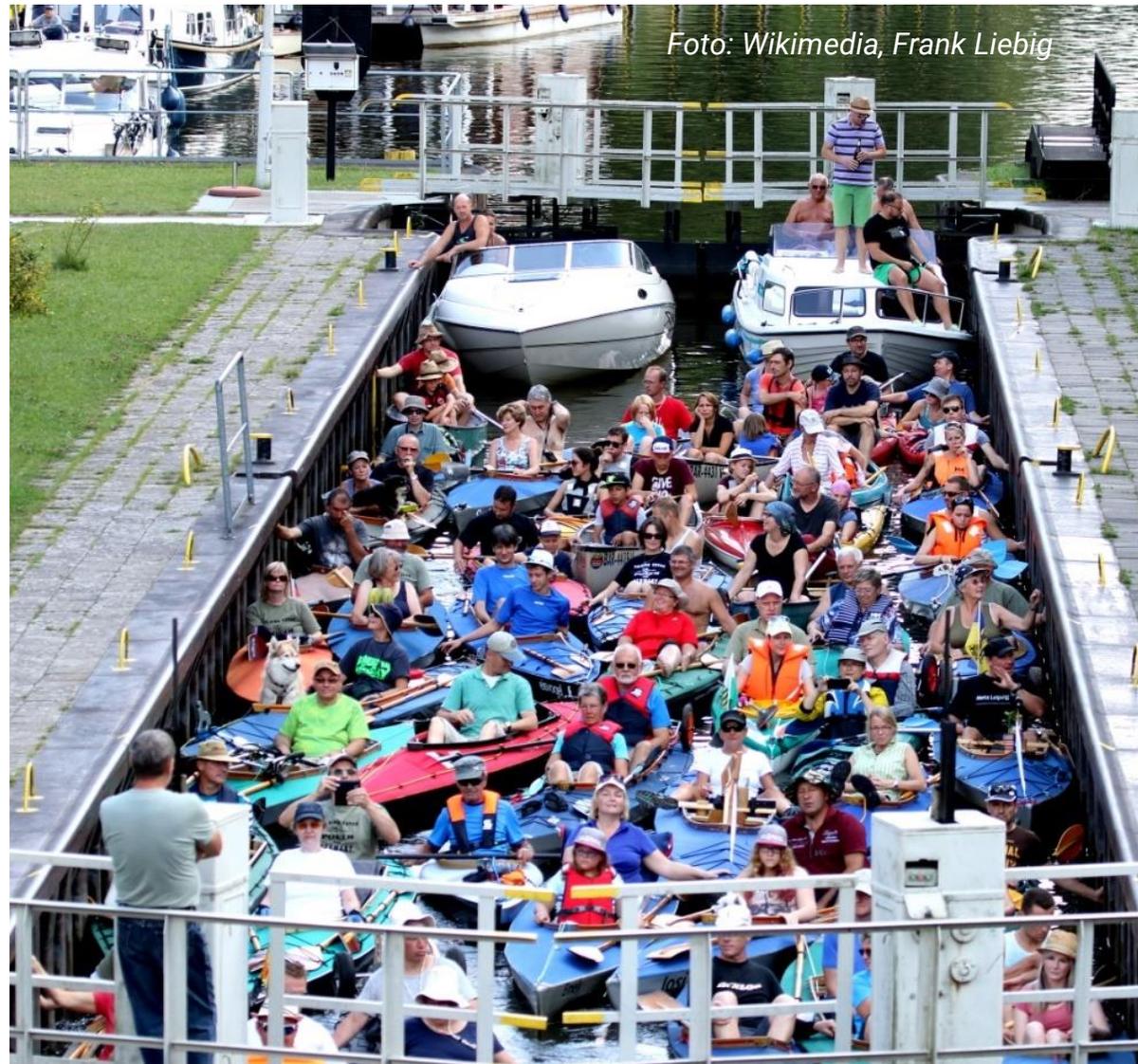
Markus Venohr
IGB-Berlin

Berlin, 31.8. – 1.9.2022



Foto: Pixabay

Freizeit am Gewässer – Mensch entspannt, Gewässer gestresst?



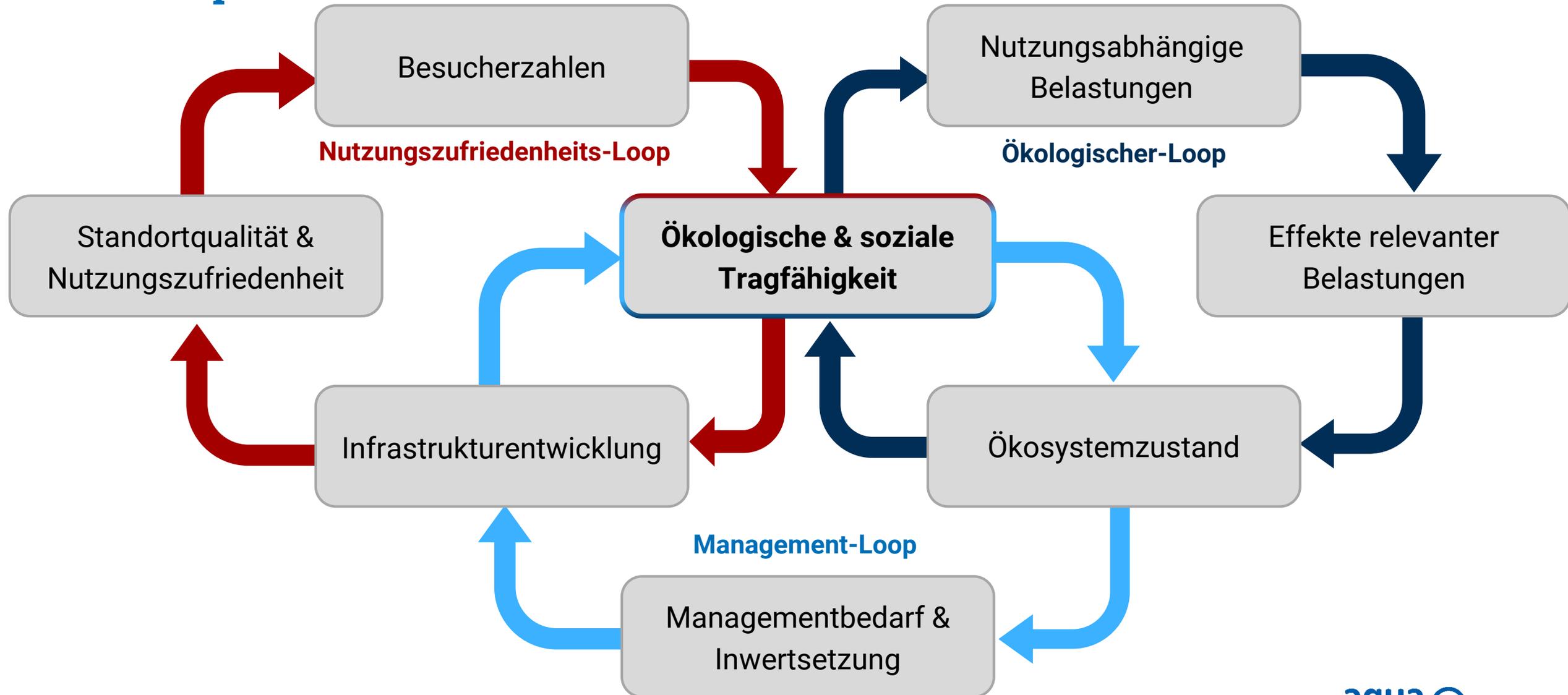
Zentrale Fragen

Wo und wann verbringen BürgerInnen **wasserbezogene Freizeitaktivitäten**? Was sind die **Vorlieben** und **Konfliktpotentiale**? Wie ist die **Nutzungszufriedenheit**?

Wie können die **räumlichen und zeitlichen Peaks** erfasst werden und wie unterscheidet sich die **Dynamik verschiedener Aktivitäten**?

Welche **Belastungen / Veränderungen aquatischer Ökosysteme** werden durch **Freizeitnutzungen** verursacht? Wie wirken sich hier **Nutzungsspitzen** aus?

Konzeptionelles Modell



Untersuchungsgebiete

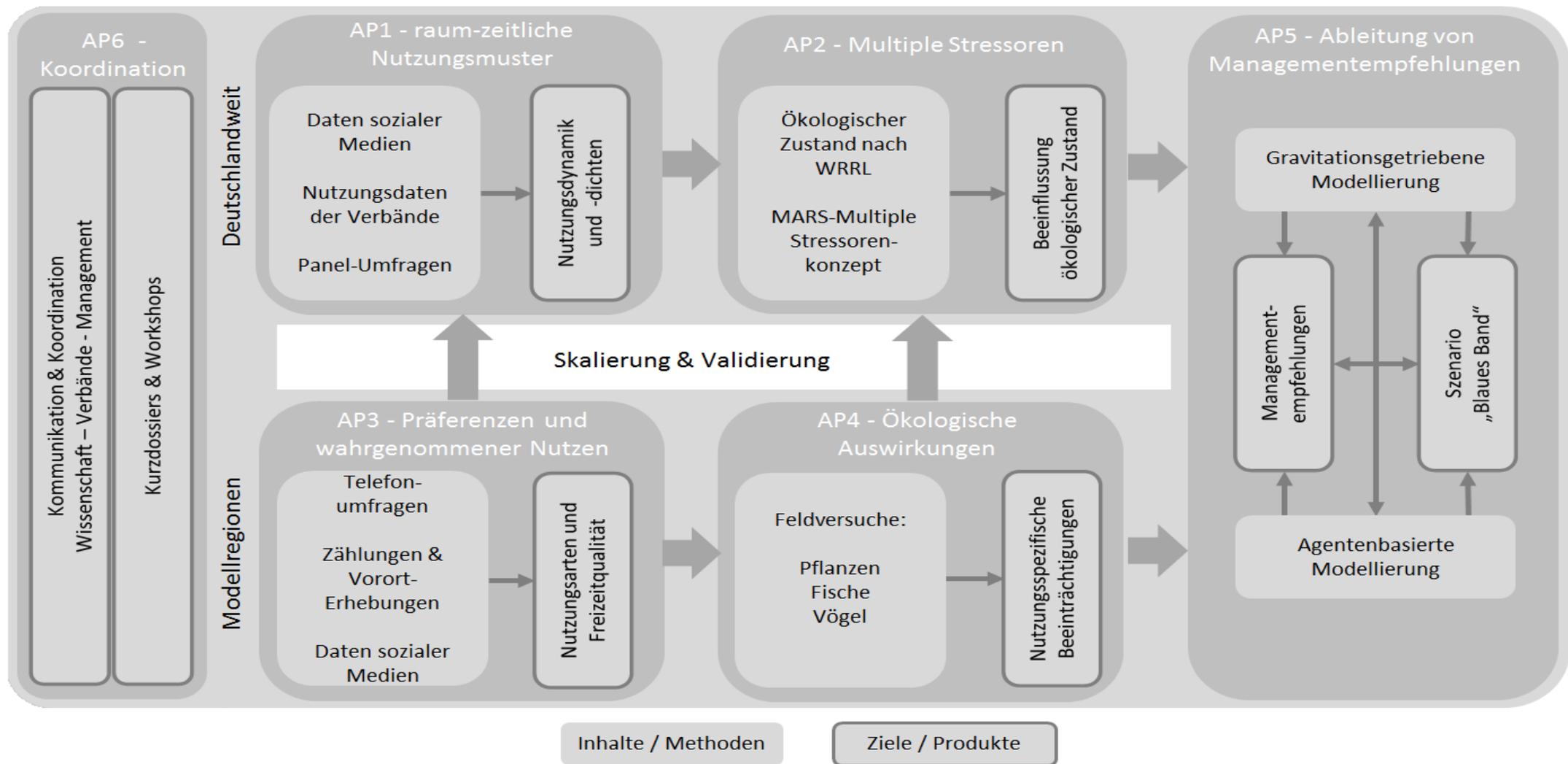


Untersuchungsgebiete



	Deutschland	Spree/Havel	Diemel	Ruhr
Social Media	Twitter	STRAVA-Heatmaps	STRAVA-Heatmaps	STRAVA-Heatmaps
Umfragen	Aktivitäten und Vorlieben		Online Communities	
Ökologische Effekte	Literaturrecherche (international)	Vögel, Fische, Pflanzen (Spreewald) Ufervertritt (Heideseen)	Invertebraten (Feldarbeit)	Ökologischer Zustand (statistische Auswertung)
Modellierung	Gravitationsmodelle	Agentenbasierte Modellierung		

Arbeitspaketstruktur des Projekts



Programmübersicht

31.08.2022

13:30 – 15:30 Uhr Themenblock 1: [Ökologische Effekte](#)

Kaffeepause

16:10 – 18:00 Uhr Themenblock 2: [Vorlieben und Konflikte](#)

18:00 – 20:00 Uhr: [Empfang und 4D-Soundpräsentation aquatischer Klangwelten](#)

01.09.2022

9:05 – 10:45 Uhr Themenblock 3: [Raum-zeitliche Nutzungsmuster](#)

Kaffeepause

11:15 – 12:45 Uhr Themenblock 4: [Vorhersage und Management](#)

13:00 – 14:00 Uhr: [Gemeinsames Mittagessen zum Abschluss](#)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Wir wünschen allen einen informativen und produktiven
Workshop.**

Wer und was wird von Freizeitnutzung beeinflusst?

Gewässerumgebung

Pflanzenzusammensetzung und
-bedeckung, Störung von Sedimenten, erhöhte ufernahe Versiegelung, Abflussregulierung
Eintrag von z.B. Sedimenten, Sonnencreme, Keimen, Ölen, Nikotin

Wasserqualität

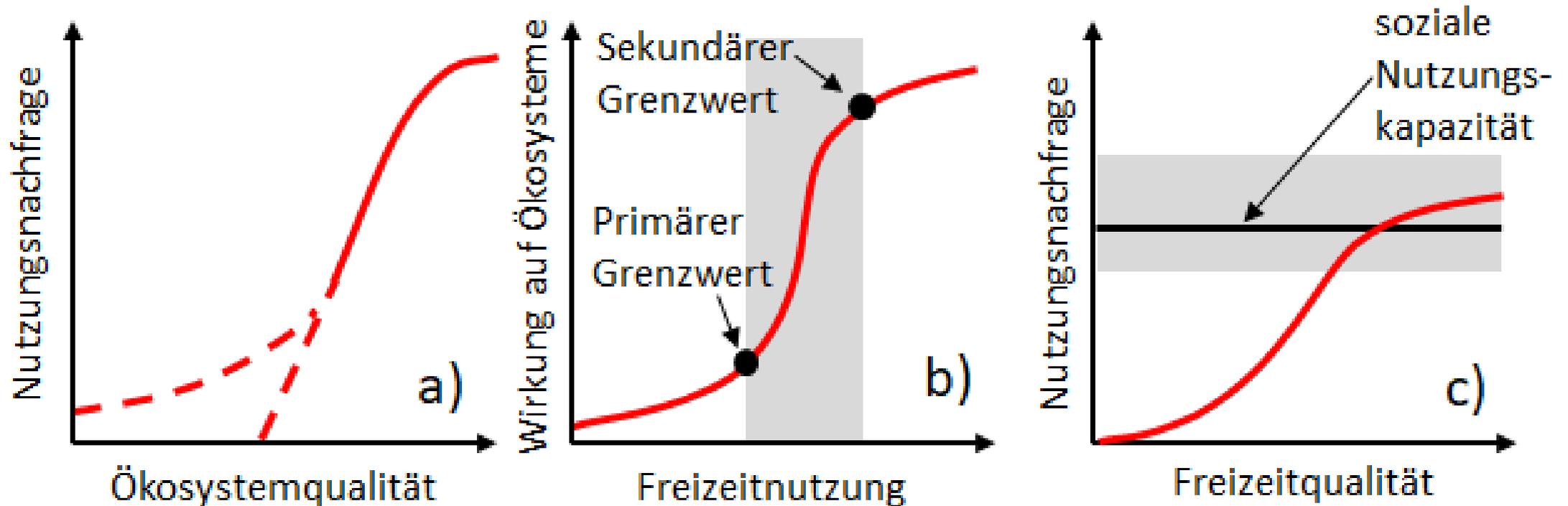
Aquatisch-Terrestrische Biodiversität

Individuum / Population-Ebene
Jagd-, Brut-, Wander- und Fluchtverhalten
Toxische Effekte, Mangelernährung
physische Verletzungen, Sediment-Remobilisierung

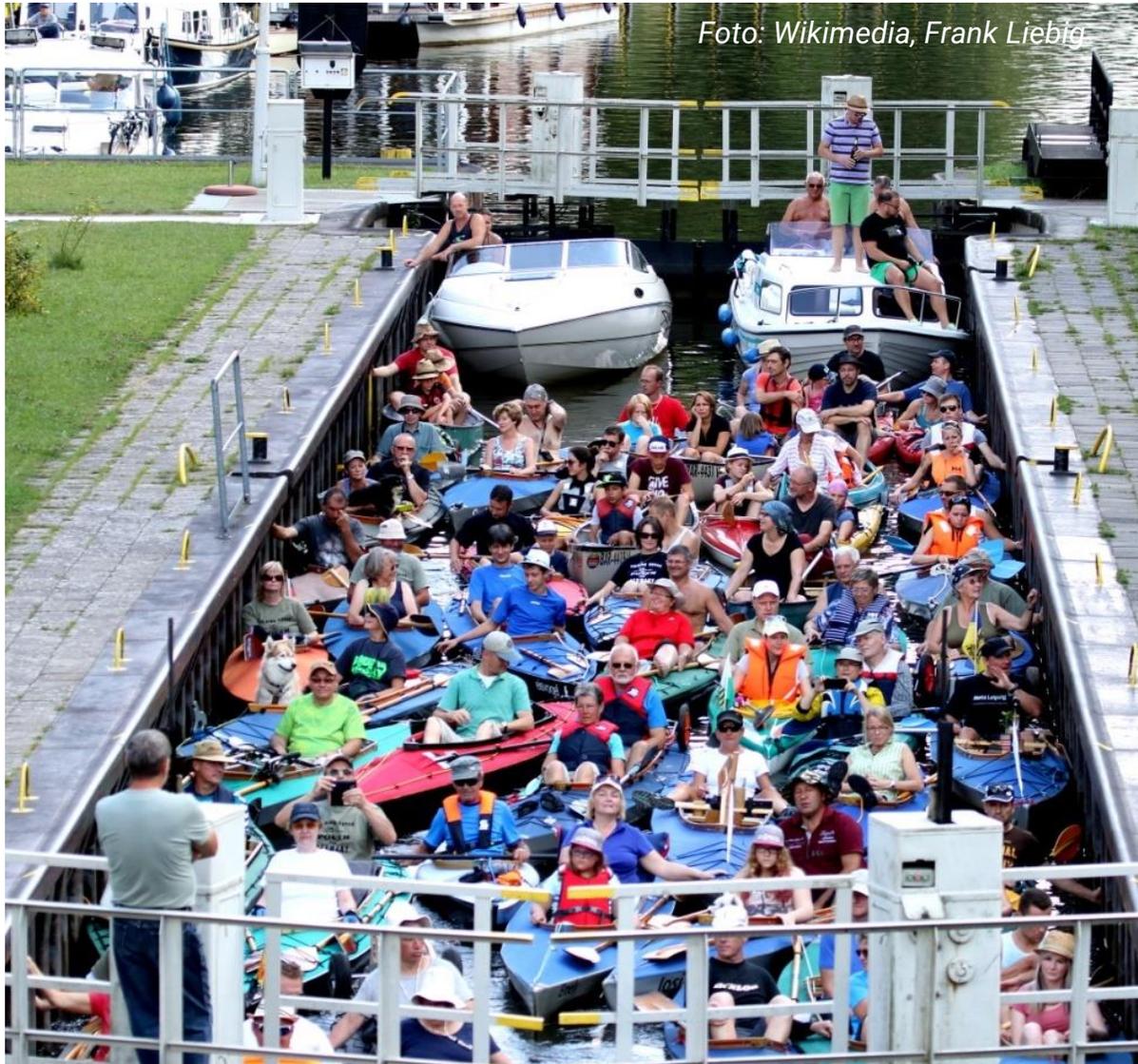
Nachtlandschaft

Ökosystem-Ebene
Artenzusammensetzung und -diversität, invasive Arten
geänderte (reduzierte) Komplexität des Nahrungsnetzes
Habitat Degradierung

Konzeptioneller Zusammenhang zwischen Nutzung und Qualität



Grafik: Venohr et. al (2018), modifiziert



Tägliche Besucher am Strandbad Wannsee, 2013-2015

